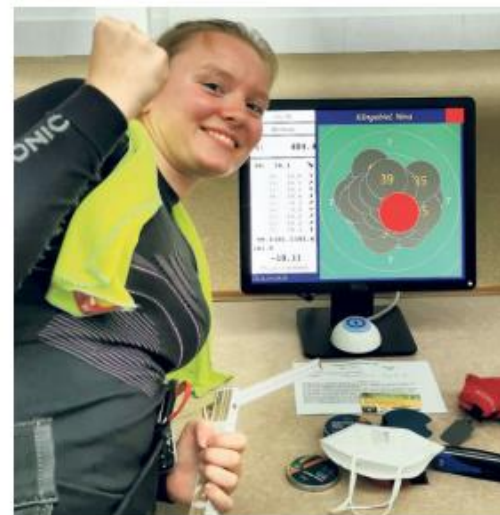




Simon Schröter überzeugt bei den Titelkämpfen auf Landesebene – und gewinnt seinen ersten Titel mit persönlicher Bestleistung.



Ronja Nolte schafft den Sprung auf das oberste Treppchen.



Nina Klingebiel freut sich darüber, nach langer Zeit endlich wieder eine Silbermedaille gewonnen zu haben.

Medaillenregen bei den Titelkämpfen

Landesmeisterschaften: Drei Barfelder Nachwuchsschützen sichern sich elf Medaillen

Barfelde – Die Landesmeisterschaften 2021 der Sportschützen in den Luft- und Kleinkalibergewehrdisziplinen, die nach zweijähriger Pause, aufgrund „Corona“, in diesem Jahr über zwei Wochenenden im Jugend- und Juniorenbereich verteilt waren, endeten richtig erfolgreich. Mit insgesamt drei Gold-, drei Silber- und fünf Bronzemedailles kehrten die drei jungen Sportschützen des SV Barfelde, die auch für andere Vereine an den Start gegangen sind, vom Bundesstützpunkt Hannover Wilkenburg zurück.

Endlich, das Warten hat ein Ende... nun durften auch die Sportschützen in den Hallen, unter Einhaltung der Hygienekonzepte, wieder trainieren und auch bei Wettkämpfen an den Start gehen. Wie bereits in den vergangenen Jahren starteten die Jugendlichen, Ronja Nolte, Simon Schröter und Nina Klingebiel

nicht nur für den SV Barfelde, sondern auch für den SV Gronau, SG Wülfel, SV Essel, SV Telgte und die SSG Nord-Elm in den verschiedenen Disziplinen. „So ist es meistens gewährleistet, dass sie sich auch über die Mannschaftswertung zu den Deutschen Meisterschaften, Anfang September, in München auf der Olympia-Schießsportanlage von 1972 qualifizieren können, falls in der Einzelwertung das Limit nicht erreicht wird, so Trainer Uwe Klingebiel. In diesem Jahr ist es jedoch anders und nur die Einzelergebnisse werden zur Qualifikation gewertet, um den Überblick der Startberechtigten, aufgrund des Hygienekonzeptes in München, zu behalten.

Am ersten Wochenende hatte Ronja Nolte zunächst am späten Samstagnachmittag im Luftgewehr (LG) 3x20 ihren ersten Start, den sie als 6. mit 569 Ring beendete und

mit der Mannschaft der SSG Nord-Elm aber eine Bronzemedaille gewinnen konnte. Am Sonntag musste sie dann früh morgens um 8 Uhr in der Jugendklasse Kleinkaliber (KK) liegend an den Start. Mit erzielten 541 Ring konnte sie ebenfalls in der Mannschaftswertung (1648 Ring) einen 3. Platz belegen. Anders erging es Simon Schröter beim KK liegend. Er hatte einen schlechten Tag erwischt und blieb mit erzielten 557 Ring hinter den selbst gesteckten Erwartungen zurück.

Eine Woche später standen nun die KK 3x20 und LG-Disziplinen auf dem Plan. Bei Simon kam im KK 3x20 die Sicherheit zurück und er konnte mit erzielten 550 Ring eine nicht erwartete Silbermedaille im Einzel gewinnen. Nina Klingebiel konnte ohne vorheriges Training mit 527 Ring im Einzel lediglich den 6. Platz belegen, aber in der

Mannschaftswertung eine Bronzemedaille gewinnen.

Einen Top-Tag hatte Ronja im LG erwischt. Mit einer persönlichen Bestleistung von 404,0 Ring, im LG wurde auf Zehntel-Wertung geschossen, konnte sie ihre Konkurrenz dominieren und gewann erstmals den Titel einer Landesverbandsmeisterin. Mit der Mannschaft des SV Telgte konnte sie hier zudem die Vizemeisterschaft gewinnen.

Überraschung

Der letzte Wettkampftag begann mit einer weiteren Überraschung in der LG Disziplin bei den Junioren II. Simon, der um 8 Uhr startete, konnte ebenfalls mit einer persönlichen Bestleistung bei Meisterschaften von 402,2 Ring seinen ersten Landesmeistertitel gewinnen.

Ronja trat anschließend erstmals mit dem Sportge-

wehr (KK 3x20) vor die Scheiben. Mit erzielten 539 Ring (175/185/179) konnte sie den 3. Platz in der Einzelwertung und mit der Mannschaft (1692 Ring) holte sie ihre zweite Goldmedaille an diesem Wochenende. Zum Abschluss des Tages, um 17 Uhr, musste nun noch Nina im LG an den Start. Sie war sichtlich nervös und begann die erste Serie mit vier Schuss in die 9. Erst nachdem sie aus dem Stand ging, sich neu konzentrierte, steigerte sie sich Serie um Serie und beendete ihren Wettkampf mit 404,4 Ring. Mit diesem Ergebnis konnte sie sich eine Silbermedaille sichern und verpasste den Titel um 0,4 Ring. Aber sie war sichtlich erleichtert, denn nun hatte es bei ihr auch mal wieder mit einer Einzelmedaille seit 2016 geklappt. Auch mit der Mannschaft des SV Essel konnte Nina noch eine Bronzemedaille gewin-

nen. Zum Abschluss wurden die Siegerehrungen lediglich bei den Schüler und der Jugendklasse durchgeführt. Mit den gezeigten Leistungen haben sich alle drei Sportschützen in mindestens einer Disziplin für die Deutschen Meisterschaften in München qualifiziert. Ob es zu mehr reicht, entscheiden die Limitzahlen des Deutschen Schützenbundes, die Mitte Juli bekannt gegeben werden.

„Wieder einmal ein hervorragendes Gesamtergebnis von den Sportschützen, mit denen wir im Vorfeld nicht rechnen konnten“, sagte Trainer Uwe Klingebiel dazu. „Das fehlende Training und die Wettkämpfe, sowie Unsicherheit, ob und wie die Meisterschaften durchgeführt werden haben alles sehr schwierig gestaltet und deshalb bin ich froh, dass meine Erwartungen weit übertroffen wurden“, so der Coach abschließend.